

Königshardt



**225 Jahre
Stadtteil
im
Oberhausener
Norden**

**Geschichte
und
Geschichten
1776 - 2001**

**Herausgeber: KIG/2001
Königshardter
Interessengemeinschaft e.V.
Band 1**



Königshardt



**225 Jahre
Stadtteil
im
Oberhausener
Norden**

**Geschichte
und
Geschichten
1776 - 2001**

**Herausgeber: KIG/2001
Königshardter
Interessengemeinschaft e.V.
Band 1**

Inhalt

1. Vorgeschichte und Anfangsjahre - Die Gründung der Königshardt
2. Vorgeschichte und Anfangsjahre - Die Walsumermark
3. Der Norden im frühen 20. Jahrhundert
4. Königshardt und Walsumermark kommen zusammen
5. Unsere Heimat und die große Politik
6. Eine Kriegsgeschichte (Wilhelm Lippe)
7. Erinnerungen an das Kriegsende
8. Sicherheit und Ordnung in Königshardt und Walsumermark – Erinnerungen eines Polizisten aus der Kriegs- und Nachkriegszeit
9. Von der Königshardter Landwirtschaft
10. Die Tradition der Notnachbarschaft in Königshardt
11. Von der Siedlung am Höhenweg
12. Neues Wohnen im Sterkrader Norden
13. „Doch eines, das ist sonnenklar, am Kleekamp zu leben, ist wunderbar!“
14. Die Bergehalde Haniel im großen Sterkrader Venn
15. Das Kreuz auf der Halde (Franz Dittmann)
16. Königshardter Geschichten (Edith Mölleken / Günter Gatzke / Friedhelm Wagener)
17. Königshardter Geschichten – in Königshardter Mundart (Egon Schwarm)
18. Der Heimatdichter Hugo Otto
- Bibliographie zur Königshardt
- „Jeder ist ein Teil des Ganzen!“ - Die Lebenshilfe in Oberhausen und in Königshardt (Rainer Lettkamp)

Vorwort

Eine Festschrift für Königshardt? Schon wieder? Ist denn nicht alles über unseren Stadtteil geschrieben worden? Haben denn nicht die Herausgeber der Festschriften von 1951 und 1976, haben denn nicht Gnaudschun (1998), Real (1990), haben denn nicht Haferkamp (1934) und Pfarrer Engelbert (1926), hat denn nicht die doch recht umfangreiche Heimatliteratur zur Königshardt alles gesagt, was über die Geschichte unserer Heimat zu sagen ist? Tatsächlich ist dem kaum etwas hinzuzufügen.

Und so konzentriert sich die aktuelle Schrift zum 225. Jubiläum der Königshardt nun auf die wenigen Dinge, welche noch nicht historisch aufgearbeitet sind, ohne das wichtigste zu vernachlässigen, was bereits publiziert worden ist: Die Zeit der Siedler, die frühe Geschichte der Königshardt und der Walsumermark ruft uns auf der – durch neue Quellen ergänzten – Grundlage der alten Veröffentlichungen Horst Luft in Erinnerung.

Die Landschaft unserer Region haben die alten Schriften ein wenig vernachlässigt, die politische Geschichte fand überhaupt keinen Eingang in die Literatur. Die Walsumermark und ihre Entwicklung wurde überall mehr als nur vernachlässigt. Daher bilden nun Felder und Wälder einen Schwerpunkt diese neuen Königshardt-Buches. Die politische Geschichte mit den Eingemeindungen von 1917, mit dem Wahlverhalten der Nordlichter Oberhausens vor 1933 und der Versuch einer kleinen Demographie von Königshardt und Walsumermark vervollständigen den zweiten Teil des Buches, der die Jahre von der Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert bis in die NS-Zeit umfasst. Diese Epoche hat Thomas Pawlowski-Grütz unter Mitarbeit von Peter Gnaudschun aufgearbeitet.

Gewiss sind auch in diesem historischen Feld noch so viele Fragen offen geblieben, dass die nächste Festschrift im Jahre 2026 hinreichend neuen Stoff verarbeiten kann. Und damit die Verfasser des nächsten Buches auch auf neue Quellen zugreifen können, kommen die Königshardter und die Walsumermärker selbst zu Worte: Ihre Erinnerungen reichen bis in die NS- und Kriegszeit zurück; sie berichten vom Elend der Nachkriegsjahre, von der Arbeit hier und dem Leben in den 1950er Jahren. Erlebte Geschichte und typische Details aus dem Alltag Königshardter Bürger hat vor allem Peter Gnaudschun in Interviews und Berichten gesammelt. Vielleicht regt die Lektüre ihrer Worte ja weitere Königshardter und Walsumermärker an, Geschichten und Erinnerungen zu Papier zu bringen oder auf s Tonband zu bannen. Dem Pionier der Königshardter Literatur, dem Heimatschriftsteller Hugo Otto, der seine Jugendjahre im Forsthaus Fernewald an der Ebersbachstraße verbracht hatte, sei dieses Buch gewidmet.

Horst Luft

Peter Gnaudschun

Thomas Pawlowski-Grütz

Liebe Königshardter!

Runde Geburtstage geben nicht nur Anlaß zu großen Feiern, sondern auch Gelegenheit zum Rückblick, zur Erinnerung. Dieses Erinnern an die früheren Zeiten haben die Königshardter Bürger Peter Gnaudschun, Horst Luft und Thomas Pawlowski-Grütz übernommen.

Sie wurden dabei unterstützt von vielen aufmerksamen Königshardtern, die spontan ihre Hilfe anboten, die zu Interview und Gespräch über das alte Königshardt bereit waren. Das Ergebnis ist eine Fülle von Anekdoten, Bildern, Erzählungen und Informationen, mit der keiner der Beteiligten gerechnet hat.

Aus der Beschäftigung mit diesem „historischen Schatz“ wurde die Idee geboren, eine Schriftenreihe „Geschichte und Geschichten aus der Königshardt“ ins Leben zu rufen. Die erste Ausgabe dieser Reihe liegt vor Ihnen. Gerne ist die Königshardter Interessengemeinschaft bereit, die Herausgabe weiterer Ausgaben zu unterstützen. Weitere Buchveröffentlichungen in unregelmäßigen Abständen sind geplant.

Verbunden mit einem herzlichen Dank an die drei Autoren wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffe auf eine weitere Ausgabe von „Geschichte und Geschichten aus der Königshardt“ in naher Zukunft.

Ulrich Real

1. Vorsitzender der Königshardter Interessengemeinschaft

Impressum

Copyright © April 2001

Herausgeber: KIG, Königshardter Interessengemeinschaft e.V.

Redaktion: Peter Gnauschun, Horst Luft, Thomas Pawlowski-Grütz

Reproduktion, Druck und Weiterverarbeitung:

Lebenshilfe Werkstätten Oberhausen • Werkstatt am Kaisergarten

Gedruckt mit finanzieller Hilfe der

K. Heirich GmbH • Industrie-Dienstleistungen, Tief- und Straßenbau
Storchenring 24, 46145 Oberhausen